

(Transkription*)

Tülin Sezgin: "Es war mit Abstand einer der witzigsten Drehs, den ich jemals hatte"

Die Comedienne Tülin Sezgin über ihre Rolle in "Ballz", männliche Verletzlichkeit und warum Humor helfen kann, Tabuthemen zugänglicher zu machen

(Anmoderation:

Was passiert, wenn eine Krebsdiagnose plötzlich alles verändert? Die Serie "Ballz" erzählt von einem jungen Mann, der mit Hodenkrebs konfrontiert wird und nähert sich einem ernsten, oft schambehafteten Thema mit viel schwarzem Humor und ungewöhnlicher Leichtigkeit. Im Interview spricht die Schauspielerin und Comedienne Tülin Sezgin über die Freiheiten ihrer Figur Samantha, den offenen Umgang mit männlicher Verletzlichkeit und darüber, warum ihr die Dreharbeiten mit Maximilian Mundt besonders in Erinnerung geblieben sind.)

1. Sie spielen in "Ballz" eine Krankenschwester in der Urologie, die sehr unsensibel gegenüber ihren Patienten ist. Was hat Sie an dieser Rolle besonders gereizt?

Ich habe an dieser Rolle geliebt, dass sie einfach sagen durfte, was sie will. Es ist eine sehr direkte, aber auch sehr liebevolle Figur, eigentlich, und sie polarisiert halt total. Sie sagt halt Sachen, die eigentlich No-Gos sind, die man eigentlich so nicht sagt, schon gar nicht gegenüber Patienten, und sie hat einfach eine gewisse Narrenfreiheit gehabt, diese Rolle. Und ich habe es sehr geliebt, Samantha zu spielen. Sehr.

(00:00 – 00:24)

2. Hodenkrebs ist eine der Krebsarten, über die gerade junge Männer oft wenig sprechen. War Ihnen das Thema vor der Serie präsent?

Tatsächlich nicht allzu sehr. In keinem Kontext. Was ich mal gehört hatte, war Prostatakrebs, hatte ich mal irgendwie mitbekommen, aus dem Umfeld von etwas älteren Männern auch. Aber Hodenkrebs und gerade in Konstellation mit einem sehr jungen Mann, der ja auch der Hauptdarsteller ist, war mir so nicht bewusst, und da hab ich auch noch mal gesehen, es ist gut, dass wir solche Sachen produzieren und ausstrahlen.

(00:27 – 00:49)

3. Glauben Sie, dass Humor helfen kann, Scham abzubauen und Tabuthemen, wie Hodenkrebs oder männliche Verletzlichkeit zugänglicher zu machen?

Ich denke, Humor ist eines der besten Stilmittel, um überhaupt Sachen zu kommunizieren. Ob das jetzt fragliche Themen sind, kontroverse Themen sind oder wie hier ein eher sensibles Thema, was mit einer gewissen Scham behaftet ist. Trotz alledem, obwohl es eine anerkannte böse Krankheit ist, ist es trotzdem irgendwie gerade in der männlichen Sparte, sage ich jetzt mal, viel mit Scham behaftet. Und Humor kann das so viel sehr leicht vermitteln, finde ich. Es schwingt immer eine gewisse Leichtigkeit mit und ich denke, dass da viele Menschen darauf aufmerksam werden, jetzt auch einfach generell auch zur Vorsorge zum Beispiel zu gehen, wenn sie diese Serie gucken.

(00:52 – 01:31)

4. Was ist für Sie ein zeitgemäßes Männerbild?

Ein zeitgemäßes Männerbild bedeutet für mich, sich ein Bewusstsein darüber zu verschaffen, dass auch Männer zur Vorsorge gehen müssen. Das ist bei uns Frauen irgendwie so, seit der Pubertät kriegt man das eigentlich gut kommuniziert, dass wir jährlich, zweimal im Jahr sogar, zur Vorsorge gehen. Und ich finde, dass ein Mann sich auch dessen bewusst sein muss, dass er natürlich da auch irgendwie eine Verantwortung, eine Eigenverantwortung trägt. Und ansonsten ein Mann, der Gefühle zeigt, – auch wenn es Trauer ist oder Scham ist – ist für mich der Top Mann.

(01:34 – 02:07)

5. Die Serie arbeitet mit absurden, teils grotesken Situationen. In welcher Szene ist es Ihnen besonders schwergefallen ernst zu bleiben?

Es ist mir in der Kombination mit Maximilian Mundt sehr, sehr schwergefallen, in vielen Situationen ernst zu bleiben, weil wir wirklich, wirklich grenzwertige Sachen da gesagt haben oder ich gesagt habe, gerade Samantha, als Arzthelferin. Und ich glaube, in einer Situation mussten wir mehrfach drehen, weil ich angefangen habe zu lachen, als ich ihm gesagt habe, dass er quasi sein Sperma konservieren lassen kann, falls er quasi noch Kinder möchte, weil ihm ja quasi eine OP bevorstand. Und dann habe ich irgendwie von TK-Sperma gesprochen und mich da so reingesteigert in diese Begrifflichkeit. Wir konnten nicht mehr. Wir haben herzlich gelacht. Es war mit Abstand einer der witzigsten Drehs, die ich jemals hatte.

(02:10 – 2:51)

(Abmoderation:

Alle sechs Folgen von "Ballz" stehen ab Donnerstag, 19. November 2026, im ZDF-Streamingportal zum Abruf bereit. Am Dienstag, 5. Januar 2027, und Dienstag, 12. Januar 2027, um 20.15 Uhr sind jeweils drei Folgen der Comedyserie in neo von ARD und ZDF zu sehen.)

*(*Die Audio-Aufnahme wird in dieser *Transkription exakt wiedergegeben.)*